

Reglement über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement)

Vom 22. August 2005 (Stand 31. Oktober 2017)

Der Einwohnerrat der Stadt Aarau beschliesst

gestützt auf § 71b Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindengesetz) vom 19. Dezember 1978¹⁾ sowie § 1a der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Aarau vom 23. Juni 1980 *

folgendes Reglement über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement):

1. Allgemeines

§ 1 Gegenstand

¹ Dieses Reglement bestimmt die zur Umsetzung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung erforderlichen Instrumente, das Verfahren und die Zuständigkeiten. *

²⁻³ ... *

2. Führungsinstrumente

§ 2 Politikplan

¹ Der Politikplan dient der strategischen Führung und stellt Folgendes dar:

- a) die Legislaturziele,
- b) die wesentlichen Finanzkennziffern,
- c) den Zusammenzug der Globalaufträge und die Deckung der gesamten Aufwendungen durch Abgaben (Steuerfuss),
- d) * für jede Produktgruppe die erwartete Entwicklung sowie die benötigten Mittel,

¹⁾ SAR [171.100](#)

1.7-1

e) den Investitionsplan.

² Der Politikplan wird für mindestens vier Jahre erstellt und im Sinne einer fortlaufenden Planung jährlich den veränderten Verhältnissen und den neuen Erkenntnissen angepasst.

³⁻⁴ ... *

§ 3 Verzeichnis der Produktgruppen

¹ Die Produktgruppen der Stadt Aarau werden in einem Verzeichnis aufgeführt.

² Der Einwohnerrat erlässt das Verzeichnis der Produktgruppen in Reglementsform (Anhang).

§ 4 Globalauftrag

¹ Der Einwohnerrat erteilt dem Stadtrat den Globalauftrag als Einheit einer Produktgruppe mit dem dazugehörigen Globalkredit. Nimmt er Änderungen am Globalauftrag vor, so ist die Abhängigkeit zwischen Leistungsseite und Globalkredit zu berücksichtigen.

² ... *

§ 5 Dauer der Globalaufträge

¹ Der Einwohnerrat bestimmt die Dauer der Geltung der einzelnen Globalaufträge.

² Die Globalaufträge können mit einer Geltungsdauer von einem oder zwei Jahren beschlossen werden. *

§ 6 Produktgruppe

¹ Der Einwohnerrat legt für jede Produktgruppe übergeordnete Ziele und Steuerungsvorgaben fest.

² Die Steuerungsvorgaben bestimmen in den Grundzügen Menge und Qualität der zu erbringenden Leistungen und der zu erzielenden Wirkungen (Standards) und die entsprechenden Messgrößen (Indikatoren).

³ Der Einwohnerrat bestimmt den Detaillierungsgrad der Vorgaben. Er beschränkt sich dabei auf Wesentliches.

⁴ Er kann für einzelne Produktgruppen auf Steuerungsvorgaben verzichten, wenn er dafür über keinen oder wenig Ermessensspielraum verfügt.

§ 7 Globalkredit

¹ Der Globalkredit enthält alle Aufwendungen und Erträge einer Produktgruppe, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Steuerungsvorgaben nötig sind.

² Sowohl Aufwendungen als auch Erträge sind darzustellen. Beschlossen wird die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Saldovorgabe).

³ Bei spezialfinanzierten Produktgruppen wird das operative Ergebnis beschlossen. *

§ 8 Kreditübertragung

¹ Während der Geltungsdauer eines mehrjährigen Globalauftrags werden die Kredite im Rahmen der Vorgaben frei von einem Rechnungsjahr auf ein anderes übertragen.

² In besonderen, begründeten Fällen kann der Stadtrat Teile nicht beanpruchter Globalbudgets auf die nächste Budgetperiode übertragen. *

§ 9 Nachtragskredite

¹ Reichen die bewilligten Mittel zur Erreichung der Steuerungsvorgaben nicht aus, ist ein Nachtragskredit erforderlich.

² Der Einwohnerrat beschliesst Nachtragskredite, wenn der bewilligte Globalkredit um mehr als 10% oder um mehr als Fr. 150'000, mindestens aber um Fr. 50'000 überschritten wird.

³ Der Stadtrat beschliesst Nachtragskredite, wenn die Zuständigkeit des Einwohnerrats nach Absatz 2 nicht gegeben ist.

⁴ Führen rechtskräftige Beschlüsse, die nicht im Zusammenhang mit dem Globalauftrag gefällt worden sind, zu einer Erhöhung des Globalkredits, wird diese Erhöhung als gebundener Nachtragskredit ausgewiesen.

⁵ Für Ausgaben, die keinen Aufschub ertragen, kann der Stadtrat nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes den Zahlungskredit vorzeitig beschliessen. *

1.7-1

§ 10 Vereinbarungen mit Dritten

¹ Will der Stadtrat mit Dritten eine Vereinbarung abschliessen, die mit wesentlichen Aufwendungen verbunden ist und deren Geltung über die Dauer des entsprechenden Globalauftrags hinausgeht, holt er die Ermächtigung des Einwohnerrats ein.

§ 11 Jährliches Budget *

¹ Das jährliche Budget besteht aus dem Zusammenzug aller Globalkredite und dem Steuerfuss des nächsten Jahres. *

² Die laufenden zweijährigen Globalaufträge gelten als gebundene Ausgaben. *

³ Vorbehalten bleibt die Einflussnahme des Einwohnerrats auf beschlossene Globalaufträge im Rahmen von § 18.

⁴ Das jährliche Budget enthält einen Stellenplan. *

§ 12 Rechenschaftsbericht *

¹ Im Rechenschaftsbericht stellt der Stadtrat dar, wie die Ziele erreicht, wie die Vorgaben erfüllt und welche Mittel dazu eingesetzt worden sind. Der Detaillierungsgrad richtet sich nach demjenigen der Steuerungsvorgaben gemäss § 6. *

² Abweichungen werden ausgewiesen und begründet.

³ Der Rechenschaftsbericht zeigt auf, wie erforderliche Korrekturen vorgenommen werden und enthält einen Antrag, wenn der Einwohnerrat für die Korrekturen zuständig ist. *

⁴ Der Rechenschaftsbericht ist dem Einwohnerrat zur Gutheissung vorzulegen. *

§ 13 Jahresrechnung

¹ Die jährlichen Ergebnisse werden in der Jahresrechnung zusammengefasst und dem Einwohnerrat zur Genehmigung unterbreitet. *

² Art der Rechnungslegung und Detaillierungsgrad richten sich nach dem Budget. *

³ ... *

§ 14 Produkte mit Produktkrediten

¹ Der Stadtrat ist dafür verantwortlich, dass die in den Produktgruppen formulierten Ziele und Steuerungsvorgaben in Bezug auf Menge, Qualität und Wirkung erreicht werden.

² Er kann die Produktgruppe mit dem entsprechenden Globalkredit in einzelne Produkte mit entsprechenden Produktkrediten aufteilen.

³ Er beauftragt die Verwaltung mittels Leistungsauftrag jährlich mit der Umsetzung.

§ 15 Controlling

¹ Das Controlling stellt die Erfassung aller wesentlichen Daten über Wirkung, Leistung, Aufwendungen und Erträge sicher und gibt Auskunft über Abweichungen zwischen Zielen und Vorgaben sowie deren Erreichung und Umsetzung.

² Im Rahmen des Berichtswesens legen der Stadtrat und die Verwaltung stufengerecht über die Aufgabenerfüllung, Aufwendungen und Erträge sowie die Art der Finanzierung Rechenschaft ab.

§ 16 Rechnungswesen

¹ Die Stadt führt eine Finanzbuchhaltung, die aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten gegliedert wird.

² Einwohner- und Stadtrat beschliessen die Global- und Produktkredite aufgrund der Finanzbuchhaltung.

³ Es wird eine Kostenrechnung geführt, soweit dies aus wirtschaftlicher Sicht und insbesondere für interne und externe Verrechnungen erforderlich ist.

§ 17 Investitionen

¹ Investitionskredite werden getrennt vom Globalkredit beschlossen. *

² Massgebend sind die finanzhaushaltrechtlichen Bestimmungen des Kantons und der Stadt Aarau.

³ Die Auswirkungen von Investitionen auf die Globalkredite sind beim Investitionsbeschluss auszuweisen.

1.7-1

3. Einwohnerrat

§ 18 Einflussnahme auf beschlossene Globalaufträge

¹ Der Einwohnerrat ist während der Geltungsdauer von Globalaufträgen grundsätzlich an seine Vorgaben gebunden.

² Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Einwohnerrat und Stadtrat können die Vorgaben jederzeit geändert werden.

³ Der Einwohnerrat kann zusätzliche Leistungen beschliessen, wenn er die dazu erforderlichen Mittel als Nachtragskredit bereitstellt und der Stadtrat in der Lage ist, den Beschluss zu vollziehen.

⁴ Im Übrigen kann der Einwohnerrat seine Vorgaben während der Geltungsdauer nur dann ändern, wenn sich die Verhältnisse grundlegend verändert haben und dies nicht voraussehbar gewesen war.

§ 19–21 * ...

§ 22 WOSA-Motion

¹ ... *

² Mit der Überweisung einer WOSA-Motion wird der Stadtrat verpflichtet, zuhanden der Beratung eines neuen Globalauftrags bestimmte Ergänzungen oder Änderungen gegenüber dem laufenden Globalauftrag vorzubereiten.

³ Die WOSA-Motion muss spätestens 10 Monate vor Beginn des neuen Globalauftrags eingereicht werden. *

⁴ Der Einwohnerrat kann eine WOSA-Motion abändern, bevor sie überwiesen wird.

⁵ Der Stadtrat nimmt zur WOSA-Motion Stellung. Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission prüft anschliessend die WOSA-Motion und stellt dem Einwohnerrat Antrag. Im Übrigen gelten die Bestimmungen zur Motion sinngemäss. *

4. Stadtrat

§ 23 Erlass Reglement

¹ Der Stadtrat umschreibt in einem Reglement die Vorgaben, nach denen die Verwaltung die Leistungsaufträge umzusetzen hat.

² Er regelt namentlich, unter welchen Voraussetzungen durch Stadtratsbeschluss auf Zuständigkeiten der Verwaltung eingewirkt werden kann.

5. Schluss- und Übergangsbestimmungen

§ 24 Inkrafttreten

¹ Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2006 in Kraft.

§ 25 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Mit In-Kraft-Treten dieses Reglements wird das WOSA-Reglement vom 25. September 2000 aufgehoben.

§ 26 * Inkrafttreten der Teilrevision

¹ Das vorliegende Reglement tritt mit Eintritt der Rechtskraft des Einwohnerratsbeschlusses in Kraft.

Anhang: Verzeichnis der Produktgruppen Stadt Aarau

§ A-1

¹

0 Behörden / Zentrale Dienste

- a) * Politische Führung / Wirtschaft (PG-Nr. 01)
- b) Stadtkanzlei (PG-Nr. 02)
- c) Stadtbüro (PG-Nr. 03)
- d) * Informatik ICT (PG-Nr. 04)
- e) Regionales Zivilstandsamt (PG-Nr. 05)

1.7-1

- 1 Steuern / Finanzen / Liegenschaften
 - a) Steuern (PG-Nr. 10)
 - b) * Finanzen (PG-Nr. 12)
 - c) Kapitaldienst (PG-Nr. 13)
 - d) Gesetzliche Beiträge (PG-Nr. 14)
 - e) * Abschreibungen / Abschluss (PG-Nr. 15)
 - f) Liegenschaften Verwaltungsvermögen (PG-Nr. 17)
 - g) Liegenschaften Finanzvermögen (PG-Nr. 18)
- 2 * Kultur / Sport
 - a) Kultur (PG-Nr. 20)
 - b) * Stadtmuseum Aarau (PG-Nr. 21)
 - c) Kultur und Kongresshaus KUK (PG-Nr. 22)
 - d) Stadtbibliothek (PG-Nr. 23)
 - e) * Sport (PG-Nr. 26)
- 3 Schulen
 - a) Betrieb Volksschule (PG-Nr. 30)
 - b) Musikschule und Kadettenmusik (PG-Nr. 31)
- 4 Soziales
 - a) Gesetzliche Sozialarbeit (PG-Nr. 40)
 - b) * Freiwillige Sozialarbeit (PG-Nr. 41)
 - c) * Gesellschaft (PG-Nr. 42)
 - d) * ...
 - e) Alter (PG-Nr. 46)
- 5 Öffentliche Sicherheit
 - a) Stadtpolizei (PG-Nr. 50)
 - b) * Feuerwehr (PG-Nr. 51)
- 6 Stadtentwicklung / Bauwesen
 - a) * Stadtentwicklung / stadtteigene Bauten / Umwelt (PG-Nr. 60)
 - b) Baubewilligungswesen (PG-Nr. 61)
 - c) Verkehrsflächen und Gewässer (PG-Nr. 62)
 - d) Abwasserentsorgung (PG-Nr. 63)
- 7 Technische Betriebe
 - a) Werkhof (PG-Nr. 70)
 - b) Schwimmbad (PG-Nr. 71)
 - c) Abfallbewirtschaftung (PG-Nr. 72)
 - d) * Bestattungswesen und Grünflächenpflege (PG-Nr. 73)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	CRS Fundstelle
22.08.2005	01.01.2006	Erlass	Erstfassung	2015-061
09.05.2011	16.06.2011	§ A-1 Abs. 1, 2	geändert	-
09.05.2011	16.06.2011	§ A-1 Abs. 1, 2, e)	geändert	-
15.10.2012	20.11.2012	§ A-1 Abs. 1, 6, a)	geändert	-
14.10.2013	19.11.2013	§ A-1 Abs. 1, 1, e)	geändert	-
14.10.2013	19.11.2013	§ A-1 Abs. 1, 4, b)	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	Ingress	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 1 Abs. 1	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 1 Abs. 2	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 1 Abs. 3	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 2 Abs. 1, d)	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 2 Abs. 3	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 2 Abs. 4	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 4 Abs. 2	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 5 Abs. 2	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 7 Abs. 3	eingefügt	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 8 Abs. 2	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 9 Abs. 5	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 11	Titel geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 11 Abs. 1	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 11 Abs. 2	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 11 Abs. 4	eingefügt	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 12	Titel geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 12 Abs. 1	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 12 Abs. 3	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 12 Abs. 4	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 13 Abs. 1	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 13 Abs. 2	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 13 Abs. 3	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 17 Abs. 1	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 19	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 20	aufgehoben	-

1.7-1

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	CRS Fundstelle
09.12.2013	14.01.2014	§ 21	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 22 Abs. 1	aufgehoben	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 22 Abs. 3	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 22 Abs. 5	geändert	-
09.12.2013	14.01.2014	§ 26	eingefügt	-
20.10.2014	25.11.2014	§ A-1 Abs. 1, 4, c)	geändert	-
24.11.2015	24.11.2015	§ A-1 Abs. 1, 2, b)	geändert	2015-079
24.11.2015	24.11.2015	§ A-1 Abs. 1, 7, d)	geändert	2015-079
12.12.2016	17.01.2017	§ A-1 Abs. 1, 0, a)	geändert	2017-001
12.12.2016	17.01.2017	§ A-1 Abs. 1, 1, b)	geändert	2017-001
12.12.2016	17.01.2017	§ A-1 Abs. 1, 4, c)	geändert	2017-001
12.12.2016	17.01.2017	§ A-1 Abs. 1, 5, b)	geändert	2017-001
25.09.2017	31.10.2017	§ A-1 Abs. 1, 0, d)	geändert	2017-013
25.09.2017	31.10.2017	§ A-1 Abs. 1, 4, d)	aufgehoben	2017-013
25.09.2017	31.10.2017	§ A-1 Abs. 1, 5, b)	geändert	2017-013

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	CRS Fundstelle
Erlass	22.08.2005	01.01.2006	Erstfassung	2015-061
Ingress	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 1 Abs. 1	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 1 Abs. 2	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 1 Abs. 3	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 2 Abs. 1, d)	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 2 Abs. 3	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 2 Abs. 4	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 4 Abs. 2	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 5 Abs. 2	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 7 Abs. 3	09.12.2013	14.01.2014	eingefügt	-
§ 8 Abs. 2	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 9 Abs. 5	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 11	09.12.2013	14.01.2014	Titel geändert	-
§ 11 Abs. 1	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 11 Abs. 2	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 11 Abs. 4	09.12.2013	14.01.2014	eingefügt	-
§ 12	09.12.2013	14.01.2014	Titel geändert	-
§ 12 Abs. 1	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 12 Abs. 3	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 12 Abs. 4	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 13 Abs. 1	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 13 Abs. 2	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 13 Abs. 3	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 17 Abs. 1	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 19	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 20	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 21	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 22 Abs. 1	09.12.2013	14.01.2014	aufgehoben	-
§ 22 Abs. 3	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 22 Abs. 5	09.12.2013	14.01.2014	geändert	-
§ 26	09.12.2013	14.01.2014	eingefügt	-

1.7-1

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	CRS Fundstelle
§ A-1 Abs. 1, 0, a)	12.12.2016	17.01.2017	geändert	2017-001
§ A-1 Abs. 1, 0, d)	25.09.2017	31.10.2017	geändert	2017-013
§ A-1 Abs. 1, 1, b)	12.12.2016	17.01.2017	geändert	2017-001
§ A-1 Abs. 1, 1, e)	14.10.2013	19.11.2013	geändert	-
§ A-1 Abs. 1, 2	09.05.2011	16.06.2011	geändert	-
§ A-1 Abs. 1, 2, b)	24.11.2015	24.11.2015	geändert	2015-079
§ A-1 Abs. 1, 2, e)	09.05.2011	16.06.2011	geändert	-
§ A-1 Abs. 1, 4, b)	14.10.2013	19.11.2013	geändert	-
§ A-1 Abs. 1, 4, c)	20.10.2014	25.11.2014	geändert	-
§ A-1 Abs. 1, 4, c)	12.12.2016	17.01.2017	geändert	2017-001
§ A-1 Abs. 1, 4, d)	25.09.2017	31.10.2017	aufgehoben	2017-013
§ A-1 Abs. 1, 5, b)	12.12.2016	17.01.2017	geändert	2017-001
§ A-1 Abs. 1, 5, b)	25.09.2017	31.10.2017	geändert	2017-013
§ A-1 Abs. 1, 6, a)	15.10.2012	20.11.2012	geändert	-
§ A-1 Abs. 1, 7, d)	24.11.2015	24.11.2015	geändert	2015-079